



## Rundbrief zur Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung 4/15

---

### Nationaler Teil

#### **COP21 im Unterricht**

Die Auseinandersetzung mit nachhaltiger Entwicklung ist Bestandteil des Westschweizer (PER) wie auch des Deutschschweizer Lehrplans (Lehrplan 21). Zahlreiche Genfer Lehrpersonen haben die gegenwärtig stattfindende Klimakonferenz COP21 in Paris zum Anlass genommen, um sich im Schulunterricht mit dem Klimawandel auseinanderzusetzen. Dies berichtete die Tribune de Genève vom 28. November 2015. Das Thema fand so u.a. Eingang in den Geographie-, Rechtskunde- und Kunstunterricht. Anregungen zum Unterricht [finden sich hier](#).

#### **Planspiel triCO2lor**

Im Planspiel triCO2lor erfahren die Spieler/-innen die Auswirkungen ihrer persönlichen Energie-Entscheide auf das Gesamtsystem Erde und wie man damit als Gesellschaft umgehen kann. An mehreren Tischen sitzen die Generationen: Eltern, Kinder, Enkel. Alle setzen Runde um Runde auf fossile, effiziente oder erneuerbare Technologien. Anonyme und öffentliche Runden wechseln sich ab. Reicht das Geld, um auf die teuren, aber umweltschonenden Technologien zu setzen? Die virtuelle Atmosphäre entwickelt sich entsprechend der Entscheide der Generationen.

Der vom Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung am Montag, 1. Februar 2016 in Zürich organisierte Kurs richtet sich an Lehrpersonen von Berufsschulen und weiteren Schulen der Sekundarstufe II.

<http://www.ehb-schweiz.ch/de/ausbildung/clickandbook/Seiten/default.aspx?op=coursede-tails&cid=24687&L=1>

#### **Globe PhaenoNet**

In diesem Programm beobachten Schüler/-innen unter kundiger Anleitung ihrer Lehrperson die jahreszeitlichen Veränderungen an Pflanzen in der Schulhausumgebung oder auf dem Schulweg. Von einer Klasse in Wohlen (AG) konnten folgende Statements vernommen werden: «Die Arbeit an der Hasel ist sehr spannend, aber auch zeitintensiv.» (Sarah 15 und Sabrina 14) oder «Wir finden das Projekt interessant. Sonst würde man nämlich nicht so genau hinschauen und all die Veränderungen bemerken.» (Anna 16 und Erblina 15). <http://www.phaeno.ethz.ch/globe/>

#### **Die Schule Gettnau ist auf dem Weg zur BNE-Schule**

Die Schule Gettnau hat ein eigenes Konzept und Logo für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) erarbeitet. Das Logo zeigt die verschiedenen Dimensionen der BNE. Speziell daran ist das verbindende Element der Gesundheit. «Gesundheitsförderung stand am Anfang unseres Wegs zur BNE-Schule. Auch zum Thema Umwelt haben wir in den letzten 15 Jahren viel gemacht», meint Eugen Wechsler im Interview. Er ist der BNE-Koordinator der Schule. «Vor rund 5 Jahren wollten wir unsere Bemühungen zusammenführen und zudem die weltweiten Zusammenhänge vermehrt thematisieren. Das hat uns dann zur BNE geführt.»

<http://www.education21.ch/de/node/2602#overlay-context=user>



### **Littering – so ein Theater!**

Seit drei Jahren ist Mettmenstetten eine Umweltschule. Hier sorgt eine Projektgruppe dafür, dass die Auseinandersetzung mit Umweltthemen in den Unterricht integriert wird. Eine Klasse hat nun den Abfallunterricht erweitert und das Thema Littering auf dem Pausenplatz kreativ in Szene gesetzt. Das interaktive Theaterstück, das dabei entstanden ist, zeigt das vielschichtige Rollengefüge einer klassischen Littering-Situation auf. PUSCH, welche den Abfallunterricht erteilt, hat die Einladung der Theatergruppe angenommen und das Theater verfilmt.

<http://www.pusch.ch/fuer-schulen/umsetzungsbeispiele/littering-so-ein-theater-1/>

### **Arbeitshalbtage «Naturlabor»**

Für Schulklassen der 3. bis 6. Klasse bietet die Vogelwarte den «Arbeitshalbtage» an. Das ist ein modular aufgebautes Programm, in dem die Schüler/-innen Wissenswertes über die einheimische Vogelwelt erfahren. Dabei werden die Kinder zu Forscher/-innen und lösen in Zweier- bis Vierergruppen verschiedene Forschungsaufträge. Eine Fachperson der Vogelwarte leitet sie an. Arbeitshalbtage dauern rund 2 Stunden, wobei die einzelnen Forschungsaufträge rund 30 Minuten in Anspruch nehmen. Der Besuch der Ausstellung ist nicht Teil des Arbeitshalbtages. Dieser bietet sich als Alternative oder Ergänzung an.

<http://www.vogelwarte.ch/de/besuch/schulklassen.html>

## **Regionales Fenster**

### **Ausserschulischer Lernort Kiesgrube**

Wer an eine Kiesgrube denkt, denkt meist an Lärm und Staub. Dass sich eine Kiesgrube jedoch hervorragend als BNE-Lernort eignet, zeigt sich, sobald man sich breiter damit auseinandersetzt. Seltene Tier- und Pflanzenarten, vielfältige Kleinhabitate sowie Bezug menschlicher Nutzung von Kies und Stein zu unserem Alltag – nicht zu reden von den, gerade für die Kleineren, faszinierenden riesigen Maschinen, machen den Besuch eines Steinbruchs oder einer Kiesgrube lohnenswert. Bei der Suche nach einem nahe gelegenen geeigneten Werk werden interessierte Lehrpersonen durch den Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie unterstützt. Ausserdem bietet dieser auch etwas Unterrichtsmaterial für alle Stufen.

<http://www.fskb.ch/de/natur-umwelt/angebote-fuer-lehrkraefte-und-schueler>

### **Stiftung Kinderdorf Pestalozzi – Bildung und interkulturelle Kompetenz**

Im Kinderdorf in Trogen oder vor Ort an ihrer Schule setzen sich die Kinder und Jugendlichen aus Zyklus 1 und 2 mit Themen wie Kinder-/ Menschenrechte, Andersartigkeit, Interkulturalität, Anti- Rassismus und Respekt auseinander.

Dabei ist eine vielfältige Zusammenarbeit möglich: Im Klassenlager mit Kindern und Jugendlichen aus dem Ausland, ein Klassenlager als Themenprojektwoche oder einzelne Projektstage, auf Sendung mit Ihrer Klasse im dorfeigenen Radiostudio oder im mobilen Radiobus können die Schülerinnen und Schüler die Erlebnisse aus dem Austausch und aus den Kursen verarbeiten, reflektieren und multiplizieren.

Ergänzend werden auch Sie als Lehrperson oder Ihr Team in für Sie relevanten Themen massgeschneidert begleitet.

<http://www.pestalozzi.ch/de/home/>



## Galápagos – Experimentierfeld der Evolution

Noch bis zum 21. Februar 2016 lädt das Naturmuseum St.Gallen zu einer grossartigen Sonderausstellung ein. Mit ihrer einzigartigen Pflanzen- und Tierwelt gehören die Galápagos-Inseln mitten im Pazifik zu den interessantesten Ökosystemen der Welt. Die Ausstellung «Galápagos» ist eine Produktion des Zoologischen Museums der Universität Zürich und lädt ein zu einer faszinierenden Reise durch diese besondere Inselwelt.

<http://www.naturmuseumsg.ch/aktuell/sonderausstellungen/>

## Aktuelle Buchempfehlungen

### [The Box I](#)

«The Box» enthält 23 Stundenbilder mit je einer Methode, die sich an den BNE- Kompetenzen orientiert und diese mit einem für die Nachhaltige Entwicklung relevanten Thema verknüpft.

[http://globaleducation.ch/globaleducation\\_de/pages/MA/MA\\_displayDetails?L=de&Q=detail&MaterialID=9281](http://globaleducation.ch/globaleducation_de/pages/MA/MA_displayDetails?L=de&Q=detail&MaterialID=9281)

### [Entdecke, was dir schmeckt](#)

Ein Koch-, Experimentier- und Entdeckungsbuch welches mit Kinderaugen geschrieben und gestaltet wurde.

[http://globaleducation.ch/globaleducation\\_de/pages/MA/MA\\_displayDetails?L=de&Q=detail&MaterialID=9300](http://globaleducation.ch/globaleducation_de/pages/MA/MA_displayDetails?L=de&Q=detail&MaterialID=9300)

---

## Impressum

Der Rundbrief erscheint vierteljährlich und weist auf Neuigkeiten der Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung hin.

Weitere Informationen finden sich auf der Internetplattform [www.education21.ch](http://www.education21.ch).

Redaktion:

Nationaler Teil: Informationen stammen von éducation21: Christoph Frommherz, [christoph.frommherz@education21.ch](mailto:christoph.frommherz@education21.ch)

Regionales Fenster: Ursula Wunder Novotny, [ursula.wunder@phsg.ch](mailto:ursula.wunder@phsg.ch)

Bestellen/annullieren bei: Catia Fari, [catia.fari@sg.ch](mailto:catia.fari@sg.ch)